

(am 16. August 1872)

als Gehilfe bei der Zollstätte

Romanshorn: Hrn. Ariste Kollier, von Nods (Bern),
derzeit Gehilfe bei der Hauptzoll-
stätte im Bahnhofe in Genf;

„ Gehilfe bei der Zollstätte
im Bahnhof in Genf:

„ Hans Lanrer, von Müsenach
(Aargau), gegenwärtig provisorischer
Gehilfe der Zollstätte Verrières.

Inserate.

Ausschreibung.

Die Stelle eines Revisoren beim eidgenössischen Finanzdepartement.

Schweizerbürger, welche sich auf diese bis auf Fr. 3200 besoldete Stelle zu bewerben gedenken, wollen ihre Anmeldung bis den 10. September nächsthin dem unterzeichneten Departement einreichen.

Bern, den 14. August 1872.

Eidg. Finanzdepartement.

Ausschreibung.

In Folge Beförderung ist die Stelle eines Sekretärs, gleichzeitig Rechnungsführers der schweiz. Bundeskanzlei in Erledigung gekommen.

Schweizerbürger, welche sich um diese Beamtung zu bewerben gedenken, haben ihre Anmeldung bis Ende dieses Monats der Bundeskanzlei, zuhanden des Departements des Innern, schriftlich einzugeben, und gleichzeitig ihre Studien- und Leumundszugnisse beizulegen.

Der jährliche Gehalt beträgt nach dem Besoldungsgesetze gegenwärtig Fr. 3600 bis Fr. 4000.

Bern, den 9. August 1872.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1873 wird hie- mit über die Lieferung nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet.

I. Tuch für Uniformröcke.

Bedarf.	Gewicht per Elle.	Lieferungstermin.
8200 Ellen blaumelirtes Tuch . . .	400 Gramme . . .	1. März 1873.

II. Tücher für Mäntel und Beinkleider.

400 Ellen grauer Satin . . .	450 Gramme . . .	1. März 1873.
10,200 „ blaumelirtes Tuch . . .	470 „ . . .	1. Juli „

III. Leinwand.

5400 Ellen rothe Leinwand für Blousen, Breite 106 Centimeter,		1. März 1873.
1300 „ „ „ „ Futterstoff, „ 120 „		1. Juli „
200 „ „ „ „ „ 75 „		1. Februar „

IV. Hüte.

600 schwarze Filzhüte, ohne Dienstketten, 1. April 1873.

Die Breite des Satin ist 135 Centimeter, diejenige der übrigen Sorten 130 Centimeter innert den Leisten.

Die Farben- und Qualitäts-Muster für sämtliche Artikel sind vom Postdepartement festgestellt und können bei dem Materialbureau der Generalpostdirektion in Bern, sowie bei den Kreispostdirektionen in Genf, Basel, Aarau, Zürich und St. Gallen eingesehen werden. Es sind somit den bezüglichen Eingaben keinerlei Muster beizulegen.

Das Postdepartement behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Quantität jeder Waare ungetheilt oder theilweise zu übertragen, und will bezüglichen Preiseingaben entgegensehen.

Sämmtliche Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für Bekleidungs-Material“ bis 11. September nächsthin an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Bern, den 15. August 1872.

Das schweizerische Postdepartement.

Bekanntmachung.

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen, der schweizerische Schulrath, auf Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat:

1. Diplom für den Beruf eines Architekten.

- 1) Herr Fuchsli, Adolf, von Brugg.
- 2) " Kovats, Edgar, von Karapcyn (Bukowina).
- 3) " Kronauer, Friedrich, von Winterthur.
- 4) " Stryenski, Louis, von Plainpalais (Genf).

2. Diplom für den Beruf eines Maschineningenieurs.

- 5) Herr Achard, Eduard, von Genf.
- 6) " Bock, Alois, von Schönberg (Mähren).
- 7) " Cucchini, Amilcaro, von Udine (Italien).
- 8) " Diethelm, Karl, von Erlen (Thurgau).
- 9) " Förster, Ferdinand, von Pesth.
- 10) " Kapp, Gilbertt, von Trieste.
- 11) " Kronauer, Hans, von Winterthur.
- 12) " Ott, Karl, von Zürich.
- 13) " Poggi, Giuseppe, von Genua.
- 14) " Rampel, Josef, von Pesth.
- 15) " Renfer, Jakob, von Weßlingen (Zürich).
- 16) " Seitz, Julius, von Verneck (St. Gallen).
- 17) " Loff, Franco, von Mailand.

3. Diplom für den Beruf eines technischen Chemikers.

- 18) Herr Appenzeller, Heinrich, von St. Gallen.
- 19) " Demel, Wladimir, von Kuttenberg (Böhmen).
- 20) " Geilinger, Karl, von Winterthur.
- 21) " Gnehm, Robert, von Stein a./Rh.
- 22) " Huggenberg, Karl, von Winterthur.
- 23) " Streiff, J. Jakob, von Glarus.
- 24) " Suida, Wilhelm, von Sophienthal (Böhmen).

4. Diplom als Fachlehrer in naturwissenschaftlicher Richtung.

- 25) Herr Fankhauser, Johannes, von Trub (Bern).
- 26) " Frey, Otto, von Surzach (Aargau).
- 27) " Graf, Emil, von Dottmingen (Solothurn).
- 28) " Müller, Hermann, von Lägerweilen (Thurgau).

Zürich, den 8. August 1872.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Kappeler.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 30. August 1872 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 2) Telegraphist in Aafß } Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 2. September 1872 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
- 3) Telegraphist in Forch } (Zürich).

- 1) Briefkastenleerer in Basel. Anmeldung bis zum 23. August 1872 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 2) Postkommis in Wintertthur. Anmeldung bis zum 23. August 1872 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 3) Wagenwäscher in Basel. Anmeldung bis zum 23. August 1872 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 4) Postverwalter in Freiburg. Anmeldung bis zum 23. August 1872 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 5) Telegraphist in Unterstrafß } Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 26. August 1872 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
 - 6) Telegraphist in Oberstrafß } (Zürich).
 - 7) Telegraphist in Brunnen } (Schwyz).
 - 8) Telegraphist in Engelburg (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 26. August 1872 bei der Telegraphen-Inspektion in St. Gallen.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1872
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.08.1872
Date	
Data	
Seite	113-116
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 390

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.